

Fischereiverein Nordeifel e. V. Monschau

Geschäftsstelle: Kammerbruchstr. 14, 52152 Simmerath, Tel. 02473/1611

Fax:02473/689392 - Homepage:www.fischereivereinnordeifel.de - Email:info@fischereivereinnordeifel.de

Niederschrift über die Jahres-Mitgliederversammlung 2022

Die Mitgliederversammlung 2022 fand pandemiebedingt nicht im Frühjahr, sondern am 20.08.2022 im Saal Stollenwerk in Simmerath-Steckenborn statt. Alle Mitglieder waren unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Ihr Fehlen entschuldigt hatten die Untergruppen Kall und Schleiden-Oberhausen sowie 15 Mitglieder.

Zu 1.: Begrüßung und Eröffnung

Um 14.35 Uhr eröffnete Vorsitzender Klemens Reimann die Versammlung und begrüßte insgesamt 25 Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem stellv. Verbandsvorsitzenden Heiner Kreyman, dem Bezirksvorsitzenden Ulrich Tiepelt und Siegfried Lauscher, Vorsitzender des ASV Rursee e. V..

Zu 2.: Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Der Fischereiverein erhielt seit der letzten Jahreshauptversammlung Kenntnis vom Tode der Mitglieder

Ogrissek Max, Simmerath-Lammersdorf, 87 Jahre alt – Mitglied seit 1962

Poth Ernst, Untergruppe Kall, 85 Jahre alt – Mitglied seit 1978

Linden Bennie, Untergruppe Kall, 39 Jahre alt – Mitglied seit 2019

Mies Wilhelm, Untergruppe SLE-Oberhausen, 72 Jahre alt – Mitglied seit 1979

Bellers Lutz, Roetgen, 86 Jahre alt – Mitglied seit 1967

Die Versammlung gedachte ihrer in einer Schweigeminute.

Zu 3.: Die Niederschrift zur JHV 2020/21

die am 2.10.2021 stattfand, war allen Mitgliedern zugestellt worden und wurde ohne Einwände angenommen.

Zu 4.: Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2021 wurde durch den Ehemann der Geschäftsführerin, der gleichzeitig als Schriftführer zur heutigen Versammlung fungierte, vorgetragen. Der Mitgliederstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung um 4 erhöht und beträgt jetzt 787 – davon 389 im Hauptverein und 398 in den Untergruppen. Die Zahl der jugendlichen Mitglieder hat sich im letzten Jahr um 2 verringert und beträgt jetzt 37. Dem FVN gehören 9 Ehrenmitglieder an.

Erfreulich war, dass die Zahl der Kahnausleihen auf dem Urftarm des Obersees in 2021 unverändert hoch war.

Wilden berichtete, dass wegen der Corona-Pandemie auch in 2021 die Veranstaltungen „Sauberes Rurseeufer“ und „Gemeinschaftsfischen“ ausfallen mussten. Zum Gemeinschaftsfischen wurden die Mitglieder für Sonntag, 28.8.2022, eingeladen.

Zu 5.: Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung

Wilden trug sodann den Kassenbericht für das Jahr 2021 vor. Gesamteinnahmen

von 54.115,05 € standen Gesamtausgaben von 51.958,61 € gegenüber, so dass das Jahr 2021 ein Überschuss von 2.156,44 € abschloss. In diesem Überschuss ist eine Spende des Landessportbundes in Höhe von 500 € enthalten, die zugunsten der flutgeschädigten Untergruppe Gemünd II geleistet wurde. Diese Spende muss noch an die UG Gemünd II abgeführt werden.

Die Jugendkasse, die in den genannten Zahlen enthalten ist, hatte am 31.12.2021 einen Bestand von 1.697,28 €.

Den Kassenprüfbericht trug Dieter Heimerich vor, der die Kasse gemeinsam mit Heiko Förster geprüft hatte. Bei der Prüfung sei ordentliches, sauberes und korrektes Arbeiten der Geschäftsführerin festgestellt worden. Die Entlastung der Geschäftsführung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 wurde beantragt.

Nachdem sich auf Nachfragen des Vorsitzenden keine Wortmeldungen zu Geschäftsbericht, Kassenbericht und Kassenprüfbericht ergaben, erteilte die Versammlung der Geschäftsstelle und dem Vorstand einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) Entlastung.

Zu 6.: Wahl eines Kassenprüfers und eines stellv. Kassenprüfers

Einstimmig (bei Enthaltung der Vorgeschlagenen) wurden Dieter Heimerich (UG Hellenthal), Heiko Förster (UG Kalterherberg) zum Kassenprüfer für 2022 wiedergewählt. Die Versammlung wählte ferner Paul Hermann Hilgers (UG Gemünd II) zum stellv. Kassenprüfer.

Zu 7.: Wahl eines Sozialwartes

Vorsitzender Reimann berichtete, dass Frank Alberts auf eigenen Wunsch aus dem Amt des Sozialwartes ausgeschieden ist. Nachdem er die Mitglieder nach evtl. vorhandenem Interesse zur Übernahme dieses Amtes befragt hatte, erklärte Karl-Heinz Fuchs (UG Aachen) seine Bereitschaft zur Mitarbeit. Die Versammlung wählte sodann einstimmig – bei Enthaltung des Vorgeschlagenen – Karl-Heinz Fuchs zum Sozialwart im FV Nordeifel e. V. Monschau.

Zu 8.: Vereins- und Verbandsehrungen

Aus den Händen des stellv. Verbandsvorsitzenden Kreymann, des Bezirksvorsitzenden Tiepelt und des FVN-Vorsitzenden Reimann erhielten für 25-jährige Vereinstreue 6 Mitglieder das Silberne Vereinsehrenzeichen und das Silberne Verbandstreuezeichen sowie für 40-jährige Vereinstreue 17 Mitglieder das Goldene Vereinsehrenzeichen und das Goldene Verbandstreuezeichen. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten 7 Mitglieder die Goldene Ehrenplakette des FV Nordeifel e. V. Monschau.

Zu 9.: Berichte von Sportwart, Jugendwart und Sozialwart

Sportwart Stefan Fuchs zeigte sich erfreut, dass nach zweimaligem Ausfall am kommenden Sonntag das Gemeinschaftsfischen für 2022 nachgeholt werden kann. Jugendwart Axel Hickertz blickte aufgrund der Corona-Pandemie und den erlittenen Flutschäden auch auf zwei Jahre ohne Jugendveranstaltung zurück. Seine Hoffnung liegt nun auf dem kommenden Jahr 2023.

Vorsitzender Reimann konnte für den bisherigen Sozialwart Alberts berichten, dass im vergangenen Jahr keine Schadensereignisse vorgefallen waren.

Zu 10.: Vereinsgewässer

Zunächst nutzte der stellv. Verbandsvorsitzende Heiner Kreymann die Gelegenheit und überbrachte die Grüße des Verbandsvorstands. Der neue Vorsitzende Frank Kleinwächter konnte urlaubsbedingt die heutige Versammlung nicht besuchen und Reiner Gube, der bei seinem Ausscheiden aus dem Amt des

Verbandsvorsitzenden zum Verbands-Ehrenvorsitzenden ernannt wurde, konnte aus gesundheitlichen Gründen die Versammlung nicht besuchen.

H. Kreymann gab seiner Freude Ausdruck, dass nun auch Klemens Reimann als Fachmann für die Bezirksfinanzen dem Vorstand angehört. Er berichtete aus seiner Sicht über die Entwicklungen in der Fischerei auf Landesebene und auch hinsichtlich der Rurtalsperre.

B. Wilden verlas den Bericht über die Bewirtschaftung der Vereinsgewässer Rur II und III sowie Perlachtalsperre. Für die Perlachtalsperre konnten in 2021 von 40 möglichen acht Jahreskarten verkauft werden. Mit der Perlachtalsperre erwirtschaftete der Verein in 2021 einen Überschuss in Höhe von 225,50 €. Die Perlachtalsperre wurde in 2021 wiederum mit 600 Bf besetzt.

An der Rur wurden aufgrund der lang andauernden Trockenheit auch in 2021 nur 155 Tageskarten ausgegeben. Die Bilanz schloss mit einem Überschuss von 57,50 €. In die Rur wurden nach den Vorgaben der Oberen Fischereibehörde 1.900 Stück Bf-Setzlinge (12 – 15 cm) eingebracht.

Vorsitzender Reimann dankte den Herren Kreymann, Gube und Tiepelt, die in der Fischerei Pächtergemeinschaft Rursee für den RhFV sehr förderlich mitwirken. Er wies darauf hin, dass die F.P.G. einen weiteren Leihkahn angeschafft hat und berichtete über die Besatzmaßnahmen 2021:

Hechte	H1 20-30 cm	1.000 Stck
Zander	Z2 15-25 cm	1.900 Stck
Rotaugen	R4 70 - 350 gr	1.800 kg
Farmaale	15-20 cm	3.000 Stck
Schleie	S3 S4, 20-30 cm	200 kg

In 2022 ist folgender Fischbesatz vorgesehen:

Hechte	H1 20-30 cm	1.000 Stück
Rotaugen	70-350 g	2.300 kg
Zander	Z2 15-25 cm	1.900 Stück
Schleie	S3/S4 20-30 cm	200 kg

Heiner Kreymann berichtete über die Untersuchung des Fischbestandes in der Schilfbachbucht und im unteren Verlauf des Schilfbachs, die zu sehr erfreulichen Ergebnissen geführt hatte. Schließlich lobte er die Besatzmaßnahmen der F.P.G. Rursee in ihrer Höhe und Qualität.

Zu 11.: Gemeinschaftsfischen am Sonntag, 28.8.2022

Klemens Reimann erklärte, dass nach zweijähriger Pause nun in 2022 statt zu Christi Himmelfahrt für den 28.8.2022 zu einem Gemeinschaftsfischen eingeladen werden konnte. Bislang seien die Anmeldungen zu diesem Fischen nur sehr zaghafte erfolgt. Gemeinsam mit Sportwart Stefan Fuchs gab er der Hoffnung Ausdruck, dass noch weitere Anmeldungen eingehen.

Zu 12.: Anträge

Es waren keine Anträge eingegangen.

Zu 13.: Verschiedenes

Aus der Versammlung wurde die Frage gestellt, ob es nicht möglich sei, den Anglern das Befahren der gesperrten Uferwege zu erlauben. Den Jägern sei dies ja schließlich auch erlaubt. Hierzu musste jedoch festgestellt werden, dass die straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen den Anglern kein Benutzungsrecht für gesperrte Wege mit dem Zusatz „Land- und Forstwirtschaft frei“ gewähren. Die

Jagd hingegen sei der Land- und Forstwirtschaft gleich gestellt.
In der Vergangenheit konnten bei bestimmten fischereilichen Veranstaltungen Ausnahmegenehmigungen zum Befahren gesperrter Wege mit bestimmten Fahrzeugen erreicht werden. Dies waren jedoch gebührenpflichtige Einzelfälle.

Vorsitzender Reimann erinnerte abschließend an die zum Jahreswechsel notwendig werdende Neubesetzung der Vereinsgeschäftsstelle, da die Eheleute Wilden im Frühjahr 2022 ihre entsprechende Kündigung erklärt hatten. Er bat Interessenten sich bei ihm oder bei der Vereinsgeschäftsstelle zu melden.

Der Vorsitzende schloss um 16.05 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Simmerath, im August 2022

Klemens Reimann
Vorsitzender

Bruno Wilden
Schriftführer

Aus gegebenem Anlass wird gebeten, evtl. **Bedarf an Bootsplaketten** für das Folgejahr bis zum 31.12. eines Jahres anzumelden

Besuche in der Geschäftsstelle können frei vereinbart werden nach telefonischer Absprache unter 02473 1611

Beiträge und Gebühren im Fischereiverein Nordeifel e. V. Monschau

Vollmitglieder	Beitrag 25,00 €	Aufnahmegebühr	20,00 €
Rentner	Beitrag 20,00 €	Aufnahmegebühr	20,00 €
Jugendl. u. 18 J.	Beitrag 7,50 €	Aufnahmegebühr	5,00 €

bei Neuaufnahmen: zzgl. 2,50 € Passgebühr und 1,00 € Rückporto

Jahresfischereierlaubnisscheine (Jahreskarten) Rursee kosten für Mitglieder 55,00 € für jgd. Mitglieder unter 18 J. 30,00 €.

Leihkähne im Urftseearm des Obersees

werden zum Tagespreis von 21,00 € vergeben am Kiosk „Seppi`s Eck“, Bollard 21, Rurberg, Tel. 02473 9273330 – Reservierung ist ratsam!!

Mitgliedern unseres Vereins steht die **Perlbachtalsperre** bei Monschau als Vereinsgewässer zur Verfügung – die Jahreskarte kann zum Preis von **100,00 €** erworben werden. Infos erhalten Sie gerne bei der Geschäftsstelle!

Fischerei - Tageskarten für die Rur

sind in der Zeit vom 16.3. bis 19.10.

erhältlich bei der

Monschau-Touristik

Stadtstraße 16, 52156 Monschau

Tel.: 02472 / 8048-0

Preise: Mitglieder im Fischereiverein Nordeifel e. V. Monschau

10,-- €

Nichtmitglieder

15,-- €

**Infos: Geschäftsstelle des Vereins
Kammerbruchstr. 14, 52152 Simmerath**

Tel.: 02473/1611 - Fax: 02473/689392

e-mail: info@fischereivereinnordeifel.de

homepage: www.fischereivereinnordeifel.de/

Bankverbindung des Fischereivereins Nordeifel: Sparkasse Aachen IBAN: DE56 3905 0000 0001 3501 07

Im Fischereiverein Nordeifel e. V. Monschau ist zum 1.1.2023 die Geschäftsstelle personell neu zu besetzen. Interessenten für dieses Amt melden sich bitte beim Vorsitzenden Klemens Reimann, 02445 911377 oder 01794982920.

Informationen über Arbeitsumfänge usw. erteilt die Vereinsgeschäftsstelle.